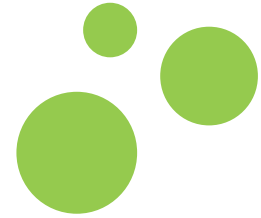




Schüler*innen Haushalt



Kommunen für den Schüler*innenHaushalt gesucht!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren ist der Schüler*innenHaushalt stetig gewachsen und konnte im vergangenen Jahr an 72 Schulen erfolgreich durchgeführt werden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Projekt nun an Schulen in Ihrem Bundesland holen und dort im Zeitraum 2021/2022 Schüler*innen für mehr Mitbestimmung an ihrer Schule begeistern.

Was ist der Schüler*innenHaushalt?

Der Schüler*innenHaushalt ist ein Demokratie- und Beteiligungsprojekt, in dessen Rahmen Schüler*innen über die Verwendung von eigens dafür bereitgestellten Finanzmitteln entscheiden. Ziel ist es, im Schüler*innenHaushalt sowohl die Herausforderungen und Chancen des demokratischen Prozesses zu erlernen und sich mit diesen vertraut machen zu können als auch Schüler*innen Mittel zur Umsetzung ihrer Projekte an die Hand zu geben. Schulen wird dafür ein Budget von mindestens 1500€ zur Verfügung gestellt, über das die gesamte Schüler*innenschaft entscheidet. Das Projekt wird in verschiedenen Phasen – von der Bekanntmachung, über die Ideensammlung und die Wahl bis zur Bestellung/Umsetzung – hauptverantwortlich von Schüler*innen umgesetzt. Begleitet wird die Einführung und Umsetzung des Schüler*innenHaushalts von der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Projektskizze und der Übersicht zum pädagogischen Begleitprogramm.

Was hat Ihre Kommune von einer Umsetzung des Schüler*innenHaushalts?

Sie ermöglichen den Schüler*innen in Ihrer Kommune, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Schule einzubringen. Das fördert das Engagement und die Verantwortungsübernahme der Kinder und Jugendlichen in der Kommune auch über die Schule hinaus. Außerdem ermöglicht der Schüler*innenHaushalt einen direkten Austausch zwischen Vertretenden der Kommunen und den Kindern und Jugendlichen. Schließlich macht das Projekt die jeweilige Schule für Eltern und Schüler*innen attraktiver.

Wie wird der Schüler*innenHaushalt finanziert?

Angestrebt wird eine Finanzierung auf zwei Säulen. Die pädagogische Begleitung des Projekts sowie die Rahmenorganisation sollen vom Land oder einer Stiftung übernommen werden. Die



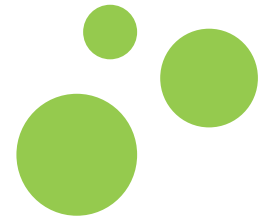
Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Schüler*innen Haushalt



Budgets, über die die Schüler*innen an den Schulen dann letztendlich entscheiden, sollen aus dem Schulbudget bzw. aus zusätzlich bereitgestellten Mitteln des Schulträgers finanziert werden.

Was können Sie tun?

Wir möchten auf der Landesebene für die Umsetzung des Projektes und dessen Finanzierung werben. Dafür brauchen wir ein Bild über das Interesse auf kommunaler Ebene für den Schüler*innenHaushalt und haben deshalb ein Interessenbekundungsverfahren gestartet.

Bei Interesse bitten wir Sie, das nachfolgende Formular zur Interessenbekundung auszufüllen und bis zum **30. April 2021** an uns zurückzuschicken.

per Post an:
Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.
im Jugendbüro Mitte
Scharnhorststraße 28
10115 Berlin

per Mail an:
info@schuelerinnen-haushalt.de

Wohin kann ich mich wenden?

Gerne stehen wir unter derselben Mail-Adresse auch schon während des Zeitraums zur Interessenbekundung für Rückfragen zur Verfügung. Eine individuelle Vorstellung des Projekts per Telefon und Videokonferenz bieten wir ebenfalls an.

Wie geht es weiter?

Innerhalb von vier Wochen nach Ende der Frist melden wir uns bei der angegebenen Kontaktperson, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Louis Krüger
Projektleitung Schüler*innenHaushalt

Gunnar Storm
Projektleitung Schüler*innenHaushalt

Deine Schule,
deine Entscheidung!



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Schüler*innen Haushalt



Interessenbekundung für den Schüler*innenHaushalt 2021/2022

*Mit der Einreichung dieses Formulars erklären wir als Kommune unser Interesse am Projekt „Schüler*innerHaushalt“. Die Interessenbekundung ist auf keiner Seite mit Verpflichtungen verbunden. Weder erklärt sich die Kommune zu diesem Zeitpunkt bereit, Gelder zu Verfügung zu stellen, noch verspricht die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., das Projekt umzusetzen. Die Absichtserklärungen der verschiedenen Kommunen dienen vor allem dazu, gegenüber möglichen Fördermittelgeber*innen wie dem Land oder Stiftungen zu belegen, dass es ein Interesse der Kommunen am Schüler*innenHaushalt gibt.*

*Falls es nach erfolgreichen Gesprächen mit Fördermittelgeber*innen tatsächlich zu einer Umsetzung des Projekts kommt, braucht es zwingend die Unterstützung von Vertreter*innen aus dem Parlament und der für die Schulen zuständigen Verwaltung. Nur so kann das Projekt erfolgreich in die kommunalen Strukturen integriert werden.*

Name der Kommune:

Folgende Personen möchten sich in der Kommune für die Umsetzung des Schüler*innenHaushalts einsetzen:

Gemeindevertretung / Stadtverordnetenversammlung / Rat der Gemeinde oder Stadt (Angaben erforderlich)

Folgende*r Verordnete*r stellt sich als Ansprechperson für eine erste Kontaktaufnahme zur Verfügung:

Name:

Funktion:

Mail:

Telefon:

Unterschrift

Deine Schule,
deine Entscheidung!

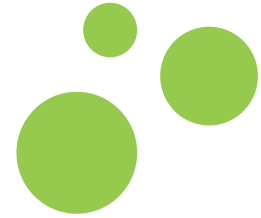
Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Schüler*innen Haushalt



Kommunales Schulverwaltungsamt (Angabe erforderlich)

Folgende*r Verwaltungsmitarbeiter*in stellt sich als Ansprechperson für eine erste Kontaktaufnahme zur Verfügung:

Name:

Funktion:

Mail:

Telefon:

Unterschrift

Kontaktperson

Bitte geben Sie im Sinne klarer Kommunikationswege eine Kontaktperson an, die stellvertretend für die Kommune bei Fragen und Anmerkungen zur Interessenbekundung zur Verfügung steht.

Name:

Funktion:

Mail:

Telefon:

Unterschrift

Deine Schule,
deine Entscheidung!



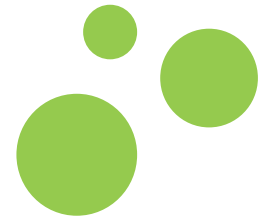
Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung



Schüler*innen Haushalt



Weitere Akteure: (optional)

Für die erfolgreiche Umsetzung des Schüler*innenHaushalts ist außerdem die Zusammenarbeit verschiedener kommunaler Akteure von Vorteil.

Das kann zum Beispiel das staatliche Schulamt / das regionale Landesamt für Schule und Bildung, ein*e Kinder- und Jugendbeauftragte*r, ein*e Vertreter*in aus dem Kinder- und Jugendparlament, ein*e Bürgermeister*in, ein*e Elternvertreter*in oder ein*e Schüler*in aus der Kreisschüler*innenvertretung sein. Sicherlich gibt es auch darüber hinaus involvierte Personen, die hier genannt werden könnten.

Folgende Akteure aus der Kommune stehen dem Schüler*innenHaushalt positiv gegenüber und möchten sich für dessen Umsetzung einsetzen:

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Name	Funktion	Unterschrift
------	----------	--------------

Deine Schule,
deine Entscheidung!



Ein Projekt der



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung